

Isabell Werth - Favoritin um den Burg-Pokal

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 14. Dezember 2017 um 20:43



Isabell Werth möglicherweise auf dem „Schillernden“, so die Übersetzung für Flamboyant, zum vierten Erfolg um den Nürnberger Burg-Pokal

(Foto: Kalle Frieler)

Frankfurt/ Main. Die Rheinbergerin Isabell Werth gewann zum Auftakt des Finals um den Nürnberger Burgpokal in Frankfurt/ Main auf dem neunjährigen Oldenburger Rappwallach Flamboyant mit 78,073 Prozentpunkten die Einlaufprüfung vor ihrem ehemaligen Angestellten Matthias Bouten (Alpen), jetzt gecoacht von Wolfram Wittig, auf dem Hannoveraner Hengst Quantum (75,439) und ihrer oftmaligen Team-Kollegin Helen Langehanenberg (Billerbeck) auf dem Hengst Brisbane (75,122). Isabell Werth hatte den seit 1992 ausgeschriebenen Wettbewerb als Schaufenster kommender Grand Prix-Pferde bisher einzige schon dreimal für sich entschieden: 1995 auf Aurelius, 1996 auf Giorgio und 2008 auf El Santo.